

Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 10.04.2012 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Bürgermeister: Herr Sigbert Steffens

Ausschuss Bau und Verkehr

Die Mitglieder:

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Holger Reuß

MdG Ruth Beddies ab 20:20 Uhr als Vertretung für MdG Michael Friedrich

Beratendes Mitglied

MdG Christian Schraub

Für den Gemeindevorstand

Bürgermeister Sigbert Steffens

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Herr Beigeordneter Herbert Hahn

Herr Beigeordneter Nico Weckler

Für die Gemeindevertretung

MdG Joachim Reimertshofer

MdG Jan Wölfel

Geladene Gäste gem. § 62 Abs. 6 HGO

Herr Ingo Linke, Bauamt

Herr Poschmann, Architekturbüro a5

Als Schriftführerin:

Bärbel Liebert

entschuldigt fehlt MdG Michael Friedrich

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden politischen VertreterInnen, Herrn Ingo Linke vom Bauamt, Herrn Poschmann vom Architekturbüro sowie die anwesenden VereinsvertreterInnen.

Zur bestehenden Tagesordnung werden folgende Änderungen beantragt:

MdG Johannes Heil beantragt, dass ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt „Sachstand Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ eingefügt wird.

Die Tagesordnung soll wie folgt geändert werden:

TOP 4	<i>Sachstand Kindertagesstätte „Sternschnuppe“</i>
TOP 5	<i>Verschiedenes</i>

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Einstimmig dafür

TOP 1: Niederschrift der 5. Sitzung vom 26.03.2012

Hierzu erfolgen keine Änderungen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 2: Neubau einer 2-Feld-Sporthalle am Lekkerkerkplatz. Vorlage des Vorentwurfs einschließlich Kostenschätzung auf Basis der Variante 4 (siehe auch TOP 17 der 6. Gemeindevertretung vom 10.11.2011)

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, umgehend einen Vorentwurf für den Neubau einer neuen 2-Feldhalle auf Basis der „Variante 4“ und die Erstellung einer Kostenschätzung unter Einbindung eines Stadtplaners, Architekten, und Haustechnikplaners zu beauftragen.

Ziel ist die schnellstmögliche Schaffung von Klarheit hinsichtlich der baurechtlichen Durchführbarkeit, der möglichen Zeitschiene für das Planungsverfahren, den Bau und der Kosten“

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Poschmann vom Architekturbüro a5. Dieser stellt die Planungsergebnisse für eine 2-Feld-Sporthalle einschließlich voraussichtlichem Kostenrahmen und voraussichtlichem Zeitplan vor.

Um 20:38 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung, um den anwesenden VereinsvertreterInnen Wortmeldungen zu ermöglichen.

Vom TV wird eine erste Liste mit Fragen und Bedarfsmitteilungen an die Ausschussmitglieder und die Anwesenden verteilt.

Um 20:54 wird die Sitzung wieder eröffnet.

MdG Jürgen Schneider fragt an, wie die Kostenentwicklung bei einer Vergrößerung des Geräteraums sein wird.

Herr Poschmann geht von zusätzlichen Kosten in Höhe von 300,- € bis 400,- € brutto pro Kubikmeter aus.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Poschmann für die Ausführungen und wünscht ihm einen guten Nachhauseweg.

Um 21:05 Uhr erfolgt eine weitere Sitzungsunterbrechung, damit die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung über die weitere Vorgehensweise beraten können.

Um 21:12 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet.

Eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung kann formell nicht erfolgen, da der BuV noch keinen entsprechenden Auftrag von der Gemeindevertretung erhalten hat. Grundsätzlich wünschen sich die meisten Ausschussmitglieder, dass der Gemeindevorstand unverzüglich die erforderlichen Bebauungsplanänderungen nach § 13 Baugesetzbuch (vereinfachtes Verfahren) veranlasst.

TOP 3: Instandhaltung von gepflasterten Straßen (siehe auch TOP 11 der 9. Gemeindevertreterversammlung vom 06.03.2012)

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass alle in den 90er Jahren mit Betonsteinen gepflasterten Straßen auf Ihren Zustand fachmännisch geprüft und bewertet werden und nötige Unterhaltungsmaßnahmen eingeleitet werden.“

Die Anfrage von MdG Joachim Reimertshofer, ob die Ortsstraßen regelmäßigen Kontrollen unterzogen werden verneint Bürgermeister Sigbert Steffens.

Der Ausschuss Bau und Verkehr beauftragt den Gemeindevorstand:

1. eine Bestandsaufnahme wie oben vorgegeben zu machen
 2. das Ergebnis und
 3. die Kostenschätzung
- dem Ausschuss vorzulegen.

Danach entscheidet der Ausschuss Bau und Verkehr über einen Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis über diese Vorgehensweise:

Einstimmig dafür

Im Zusammenhang mit diesem TOP weist MdG Holger Reuss darauf hin, dass die örtlichen Straßen nicht nur bei Abnahme eines Bauabschnitts begangen werden sollten, sondern auch vor Ablauf der Garantieleistung um diese dann noch geltend machen zu können.

TOP 4: Sachstand Kindertagesstätte „Sternschnuppe“

Hr. Bgm. Steffens und Herr Ingo Linke, Bauamt, erläutern den Umfang der festgestellten Schäden, den voraussichtlichen Kostenrahmen in Höhe von ca. 385.000 € brutto sowie die zeitliche Einschätzung der Baumaßnahmen. Eine Kostenübernahme/ Kostenersatz durch Versicherungen wird nachdrücklich geprüft. Herr Matthesius weist darauf hin, dass bei bestehenden Bauvorhaben aus gegebenen Anlass ein verstärktes Augenmerk auf die Bauüberwachung gerichtet werden soll. Herr Bgm. Steffens informiert, dass dies bereits erfolgt.

TOP 5: Verschiedenes

MdG Jürgen Schneider fragt nach dem Zustand der evangelischen Kindertagesstätte in Langenhain-Ziegenberg. Auch dort wäre er über größere Schäden informiert worden. Hr. Bgm. Steffens und Herr Ingo Linke, Bauamt erläutern über die dort festgestellten Schäden und Baumängel. Diese befinden sich ausschließlich im Dachgeschoss der evangelischen Kindertagesstätte.

gez.

Volker Matthesius
Ausschussvorsitzender

Bärbel Liebert
Schriftführerin